

Projektleitung:
Univ.-Prof. Dr. Martin K.W. Schweer
- wiss. Leitung -

- AB Pädagogische Psychologie
- sportpsychologische Arbeitsstelle „Challenges“



Projektmitarbeiter*innen:



Philipp Ziro
(Projektmanagement)

Telefon: 04441-15-531
E-Mail: philipp.ziro@uni-vechta.de



Daniela Alkewitz

Telefon: 04441-15-603
E-Mail: daniela.alkewitz@uni-vechta.de

Kontakt „AkseVielfalt“

Universität Vechta
Driverstraße 22
49377 Vechta

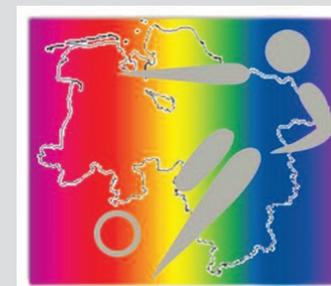
Telefon 04441-15-534
Fax 04441-15-67-252
aksevielfalt@uni-vechta.de

Challenges - Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung

Die Arbeitsstelle „Challenges“ ist seit vielen Jahren im Bereich der sportpsychologischen Beratung und Betreuung tätig, gleichzeitig engagiert sie sich im Kontext von Organisationsentwicklungs-Maßnahmen im organisierten Sport, auch mit Blick auf die Förderung von Chancengleichheit, Teamplay und den Abbau von Diskriminierung.



CHALLENGES
Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung



„AkseVielfalt“ -

Zur **Akzeptanz sexueller Vielfalt** im organisierten Sport am Beispiel des Fußballs in Niedersachsen.

zur Ausgangssituation

- auch wenn sich die Forschung im Bereich der Akzeptanz sexueller Vielfalt gerade für den Kontext des Sports noch defizitär darstellt, weisen die vorliegenden Befunde auf offene und latente Formen der Diskriminierung von homo-, bi- und transsexuellen Menschen hin
- dies betrifft gerade auch Sportarten, die als „besonders männlich“ gelten
- für die betreffenden Personen (und auch für deren soziales Umfeld) sind damit häufig erhöhter Stress, Unsicherheiten, Ängste und Leistungseinbußen verbunden; in der Folge steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich diese Personen vom Sport verabschieden
- auch dem Verein insges. gehen damit Menschen und deren (sportliche) Potenziale verloren

Potenziale des Sports

- im Zuge der aktiven Mitgliedschaft in Sportvereinen werden insbes. Kindern und Jugendlichen wichtige Werte für den Umgang miteinander vermittelt (u.a. Fairness, Respekt, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme)
- Sportvereinen kommt daher eine wichtige Rolle in der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu, dabei kann ein akzeptierender Umgang mit sexueller Vielfalt das Klima sowie die Einstellungen der jüngeren und älteren Mitglieder positiv beeinflussen

Das Projekt „AkseVielfalt“

Das im Rahmen des Programms „Pro*Niedersachsen“ seitens des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) geförderte Projekt „AkseVielfalt“ geht folgenden Fragestellungen nach:

- Welche Relevanz hat das **Klima im Verein**? Wie wird es *erlebt*, welche Werte werden *gelebt*?
- Welche **Zielgruppen** sind besonders offen für Veränderungsprozesse hinsichtlich sexueller Vielfalt? Wie erreicht man diejenigen, die sich damit eher (noch) schwer tun?
- Welche **Maßnahmen** gibt es bereits, welche werden (für die Zukunft) als sinnvoll erachtet?
- Wie lässt sich das **Potenzial des organisierten Sports**, diskriminierenden Tendenzen entgegenzuwirken und ein Klima der Akzeptanz zu fördern, nachhaltig nutzen?

grundlegende Annahmen

- der Sport insges. und gerade der Fußball zieht Menschen unterschiedlicher sozialer Milieus, Herkunft und Einstellungen an
- daher ist davon auszugehen, dass die Akteur*innen auch einen ganz unterschiedlichen Blick auf den Fußball haben (können), mitunter allerdings auch geteilte Sichtweisen vorhanden sind
- in diesem Zuge sind verschiedene Einflüsse zu berücksichtigen

Projektziele

- das Projekt verfolgt das Ziel, Bedingungen von akzeptierenden bis hin zu diskriminierenden Tendenzen gegenüber sexueller Vielfalt und geschlechtlicher Identität im Kontext von Sportvereinen in Niedersachsen zu identifizieren
⇒ auf dieser Grundlage werden spezifische, niedrigschwellige Maßnahmen und diesbezügliche Empfehlungen entwickelt

Vorgehen im Projekt

offene Interviews mit ...

- Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Funktionär*innen aus dem Jugend und Erwachsenenbereich
- organisierten Fangruppierungen und Fanbeauftragten
- Eltern
- Verbandsvertreter*innen

niedersachsenweite Online Befragung von ...

- aktiven Mitgliedern des organisierten Fußballsports

zentrale Themenbereiche: Erfahrungen, Wahrnehmungen und Bewertungen mit Blick auf ...

- A ... das Klima im Verein
- B ... den (individuellen) Umgang mit sexueller Vielfalt im Verein
- C ... Maßnahmen zur Förderung von Akzeptanz sexueller Vielfalt / geschlechtlicher Identität